



Bauvorhaben – Umgestaltung der Bahnhofstraße

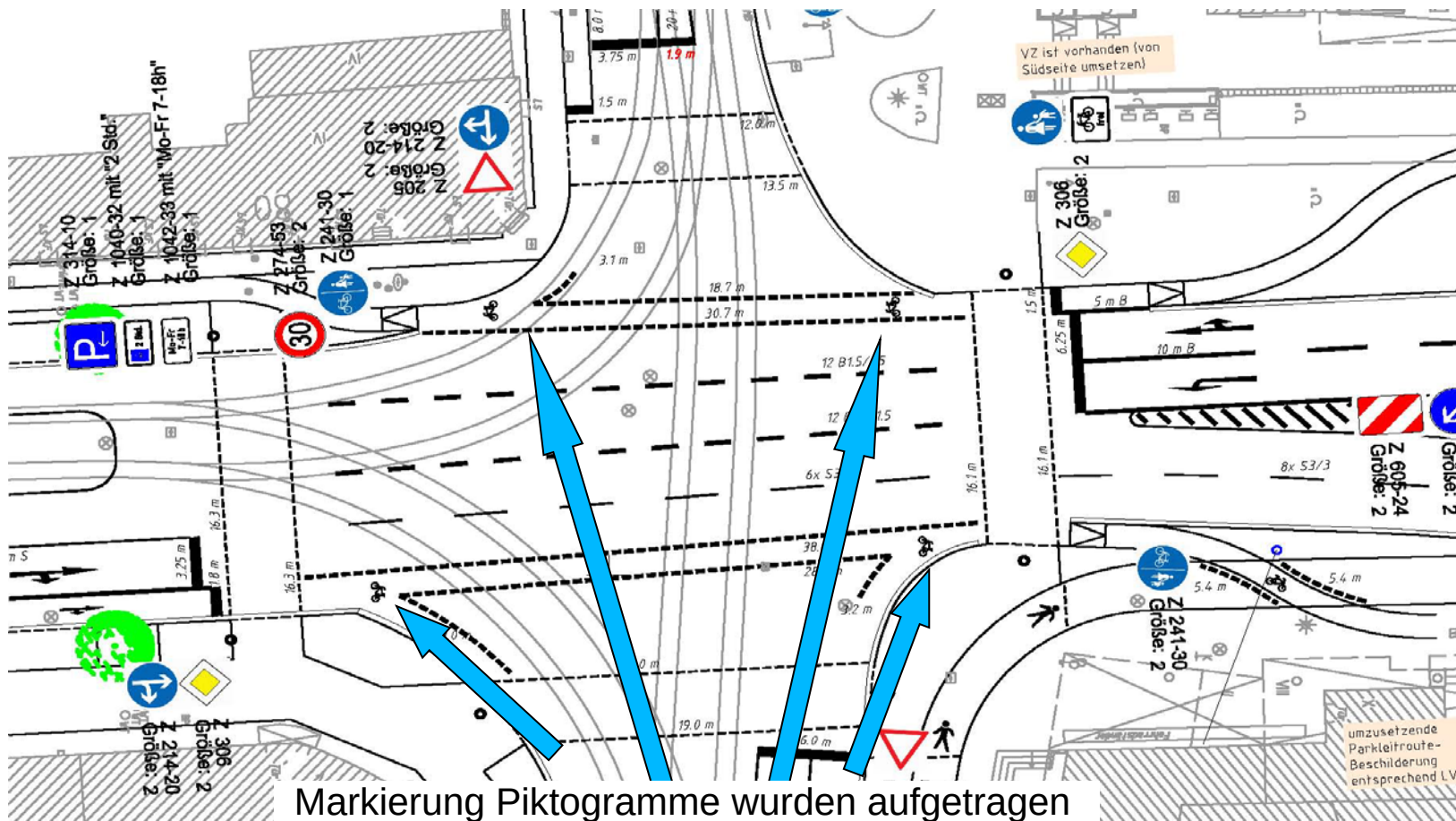
Anfragen nach Inbetriebnahme der Bahnhofstraße zu

1. der Radwegführung im Bereich Kreuzung Berliner Straße
2. der Markierung /der Fahrbahnaufteilung im Bereich zwischen Berliner Straße u. Lessingstraße
3. dem Parken im Mittelstreifen der Bahnhofstraße
4. den Taktile Belegen
5. den Bäumen der Ostseite
6. den Bepflanzungen/ Vorgärten
7. der Radwegführung im Bereich vor der A.- Kolping- Straße –Absatzhöhen
8. dem Abbiegen aus der Breitscheid- Straße
9. der Markrosteuer/Staumeldung
10. der Ampelschaltung Kreuzung A.- Bebel-Straße
11. einer abbiegenden Hauptstraße Bahnhofstraße/ W.-Külz-Straße
12. der fehlenden Linksabbiegerspur von der W.-Külz- Straße in die Bahnhofstraße
13. dem Lieferverkehr
14. Überhöhung Kreuzung Bahnhofstraße/ K.-Liebknecht-Straße

Bauvorhaben – Umgestaltung der Bahnhofstraße

1. Radverkehrsführung am KP Bahnhofstraße / Berliner Straße

Konflikt / Unsicherheit während der Bauphase





Bauvorhaben – Umgestaltung der Bahnhofstraße

- Radfahrstreifen auf der Ostseite entstanden nach Inbetriebnahme Unsicherheiten und Konflikte während des Zustandes noch fehlender Markierungen
- Piktogramme wurden noch aufgebracht
- seit Aufbringen der Piktogramme sind keine Beanstandungen in dem Bereich mehr bekannt
- die Knotenpunktzufahrt wird in Bezug auf die Radfahrer weiter unter Kontrolle gehalten

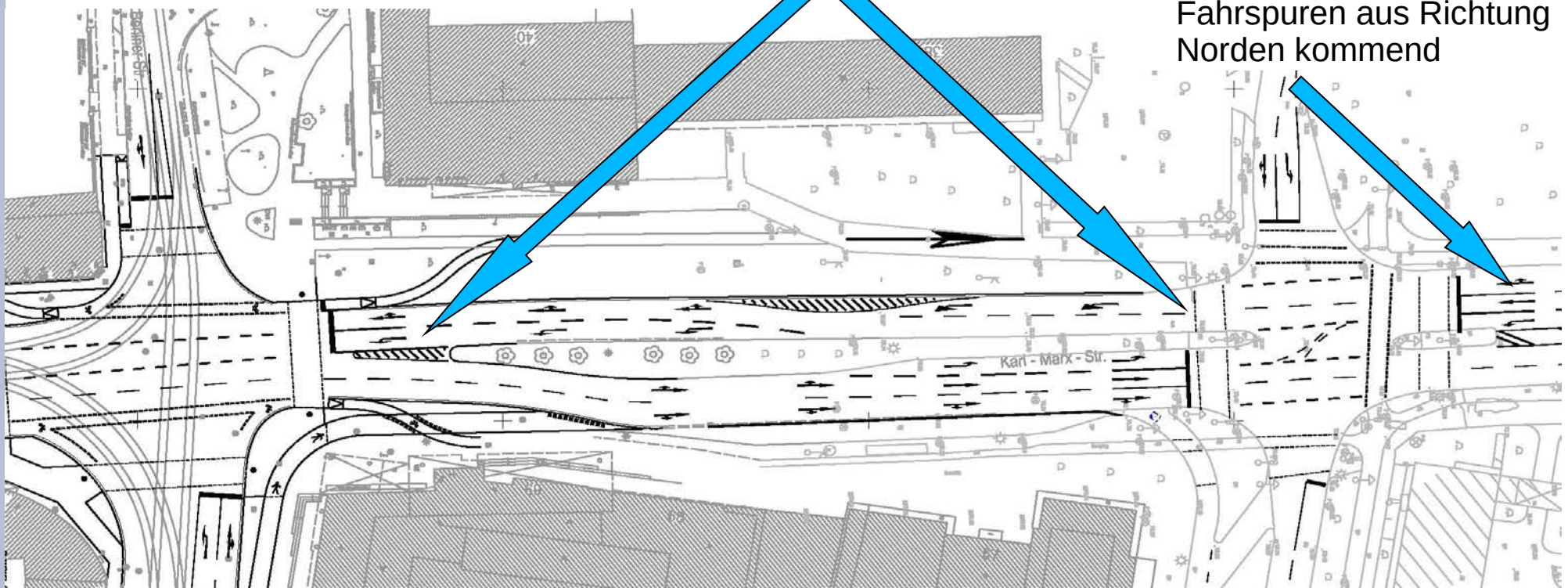


Bauvorhaben – Umgestaltung der Bahnhofstraße

2. Aufteilung der Fahrspuren zwischen Lessingstraße u. Berliner Straße

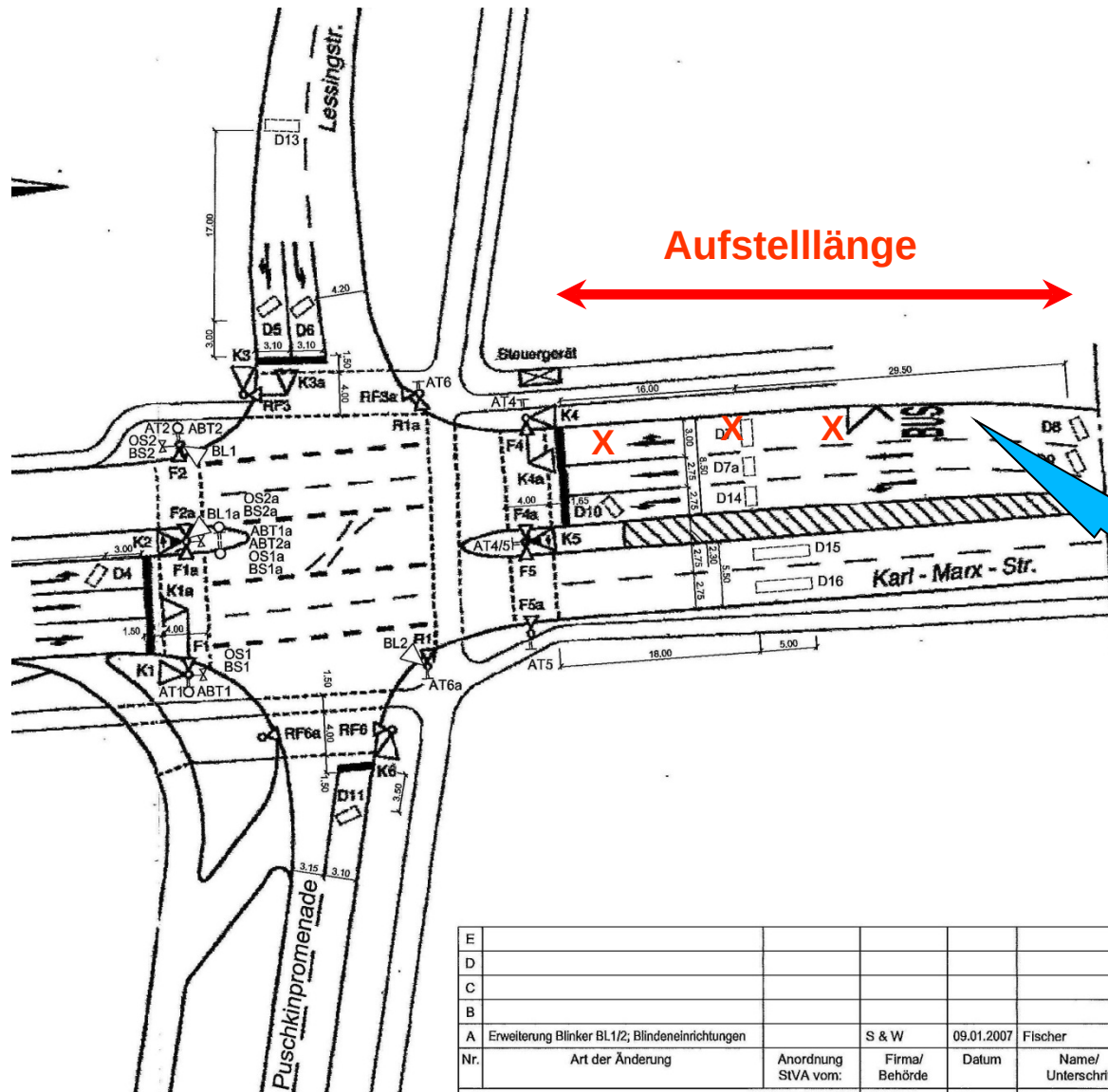
kurze Verflechtungsstrecke
/Konflikt durch Einfädeln
der Fahrzeuge

2 ankommende Geradeaus-
Fahrspuren aus Richtung
Norden kommend



Bauvorhaben – Umgestaltung der Bahnhofstraße

2. Aufteilung der Fahrspuren zwischen Lessingstraße u. Berliner Straße



Wird um eine Geradeaus-Fahrspur reduziert, so verlängert sich die Aufstelllänge der Fahrzeuge auf der verbleibenden Fahrspur,

dadurch ist eine Warteschlange bis zum Knotenpunkt Hubertstraße möglich.

Der Bus muss ein- und ausfahren können (Haltestelle).

E					
D					
C					
B					
A	Erweiterung Blinker BL1/2; Blindeneinrichtungen		S & W	09.01.2007	Fischer
Nr.	Art der Änderung	Anordnung SIVA vom:	Firma/ Behörde	Datum	Name/ Unterschr



Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Bauen, FB 66 - Grün- und Verkehrsflächen
Bauvorhaben – Umgestaltung der Bahnhofstraße

- Anpassung der ankommenden Fahrspuren am Knoten Lessingstraße an die Spurreduzierung am Knoten Berliner Straße
- Bei der Aufteilung der Markierungen/Fahrspuren ist auch die Kapazitäten am Knotenpunkt Lessingstraße betrachtet wurden
- anfängliche Probleme waren bei der Einordnung zu verzeichnen,
- 6 Wochen nach Inbetriebnahme werden die Probleme so nicht mehr gesehen. Der größte Teil der Fahrzeuge ordnen sich bereits vor dem Knoten Lessingstraße ein
- Nach Öffnung der Hubertstraße wird die Situation erneut beurteilt. Eine Verkehrszählung wird es in dem Bereich nach Öffnung der Hubertstraße noch einmal geben, die auch Grundlage der erneuten Überprüfung/ Beurteilung ist.
- Der Sachverhalt bleibt weiterhin in Beobachtung.



Bauvorhaben – Umgestaltung der Bahnhofstraße

3. Parken auf dem Mittelstreifen

Rechtswiedriges Parken ist überwiegend zwischen A.-Bebel-Straße und K.Liebknecht-Straße zu verzeichnen

- weitere Verwarnungen wird es geben,
- eine Markierung auf dem Mittelstreifen Parkverbot wird geprüft



Bis Ende Dezember 2012 wurden 299 Verwarnungen ausgesprochen (Bauphase bis 04.12.2012)

Im Januar gab es nur noch 41 Verwarnungen.

Es wird weiter kontrolliert.



Bauvorhaben – Umgestaltung der Bahnhofstraße

Das Parken auf den Mittelstreifen kann nicht legalisiert werden.

- beim Parken ist das Rechtsgebot zu beachten
- der Streifen dient den Fußgängern als sichere Überquerung der Fahrbahn
- er dient zum Ausweichen der Rettungsfahrzeuge
- Aufbringen von Piktogrammen Parkverbot



Bauvorhaben – Umgestaltung der Bahnhofstraße

4. taktile Flächen - In allen Bereichen sind noch Veränderungen erforderlich, dazu wird es ab März Tagesbaustellen geben, ein Austausch mit Noppenplatten sowie die Umverlegung von Rillenplatten sind noch erforderlich



Die Arbeiten zur Anpassung / Vervollständigung der taktilen Flächen werden bei Frostfreiheit fortgesetzt.



Bauvorhaben – Umgestaltung der Bahnhofstraße

5. Bäume auf der Ostseite



- Mangelnde Qualität der gepflanzten 39 Stck Säuleneichen auf der Ostseite, diese entsprechenen nicht den Gütebestimmungen für Baumschulpflanzungen
- Die 11/2012 gepflanzten Bäume werden ausgetauscht.
- Eine Abnahme dieser ist nicht erfolgt.



Bauvorhaben – Umgestaltung der Bahnhofstraße

6. Pflanzungen



Bei Frostfreiheit des Bodens wird weiter gepflanzt.



Bauvorhaben – Umgestaltung der Bahnhofstraße

7. Radweg Bahnhofstraße im Bereich vor der Adolph-Kolping-Straße



Es wird geprüft, ob eine Optimierung der Bordabsenkung mit der Nachrüstung der taktilen Flächen erfolgen kann. Eine Absenkung auf 0 cm ist jedoch auf Grund der Entwässerung nicht möglich.



Bauvorhaben – Umgestaltung der Bahnhofstraße

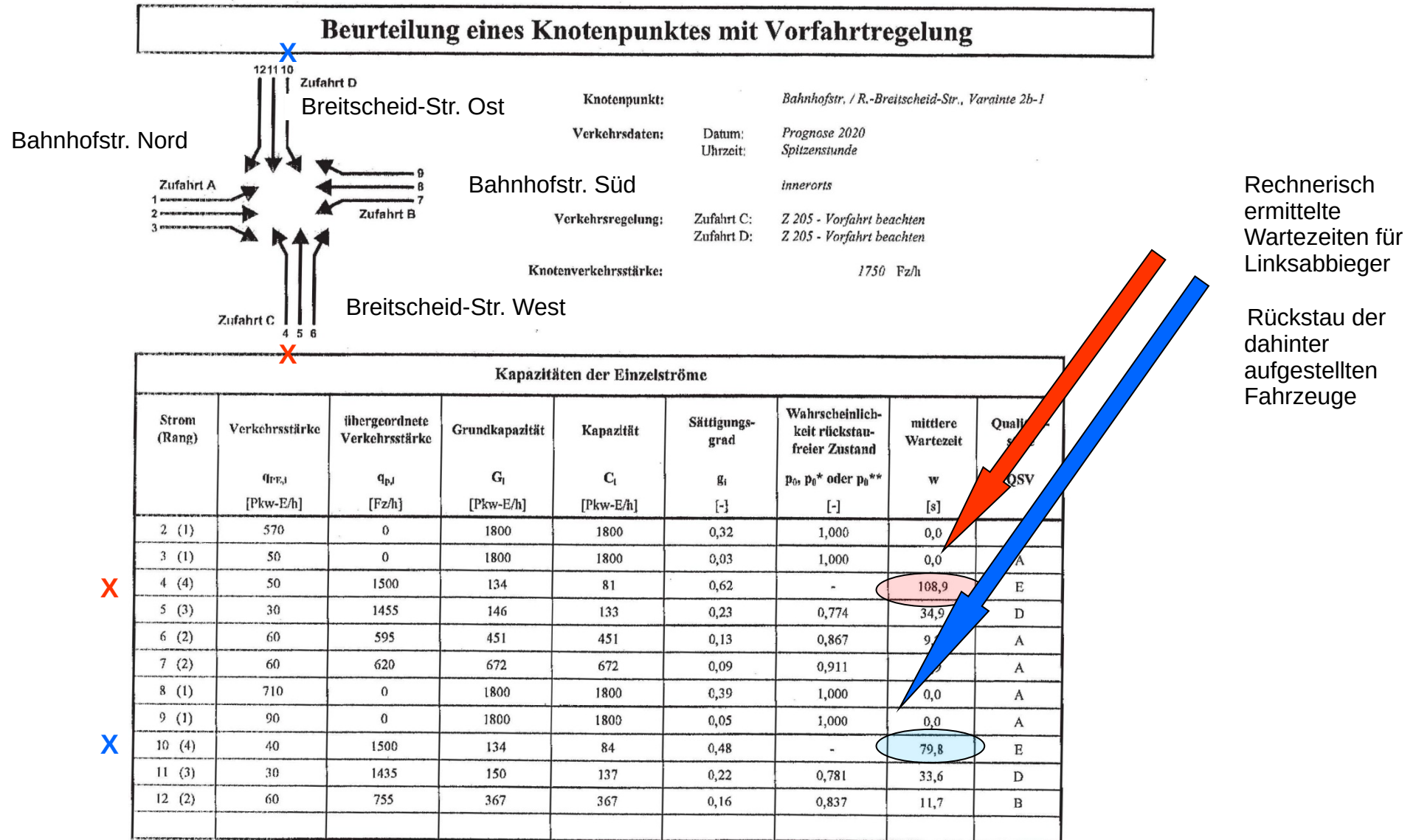
8. Linksabbieger aus der Rudolf-Breitscheid-Straße

- Untersuchung der Planungsphase ist erfolgt
- Linksabbiegeverbot resultiert aus dem Ergebnis des verkehrstechnischen Gutachtens
- Linksabbieger haben die längsten Räumzeiten
- Rückstau in der Breitscheidstraße hätte so nicht ausgeschlossen werden können,
- Zusätzlich wird Umfahrvverkehr von der W.-Külz-Straße über die Wernerstraße stadteinwärts befürchtet, da an der Kreuzung Bahnhofstraße /W.-Külz-Straße das Linksabbiegen ebenfalls nicht gestattet werden konnte.



Bauvorhaben – Umgestaltung der Bahnhofstraße

8. Linksabbieger Rudolf-Breitscheid-Straße





Bauvorhaben – Umgestaltung der Bahnhofstraße

9. Makrosteuerung - Staumeldung



- Erste Präzisierungen sind erfolgt (Feinjustierung)
- Prüfung, ob andere helfende Inhalte angezeigt werden können
- Resultiert aus Lärmaktionsplan (1. Stufe)

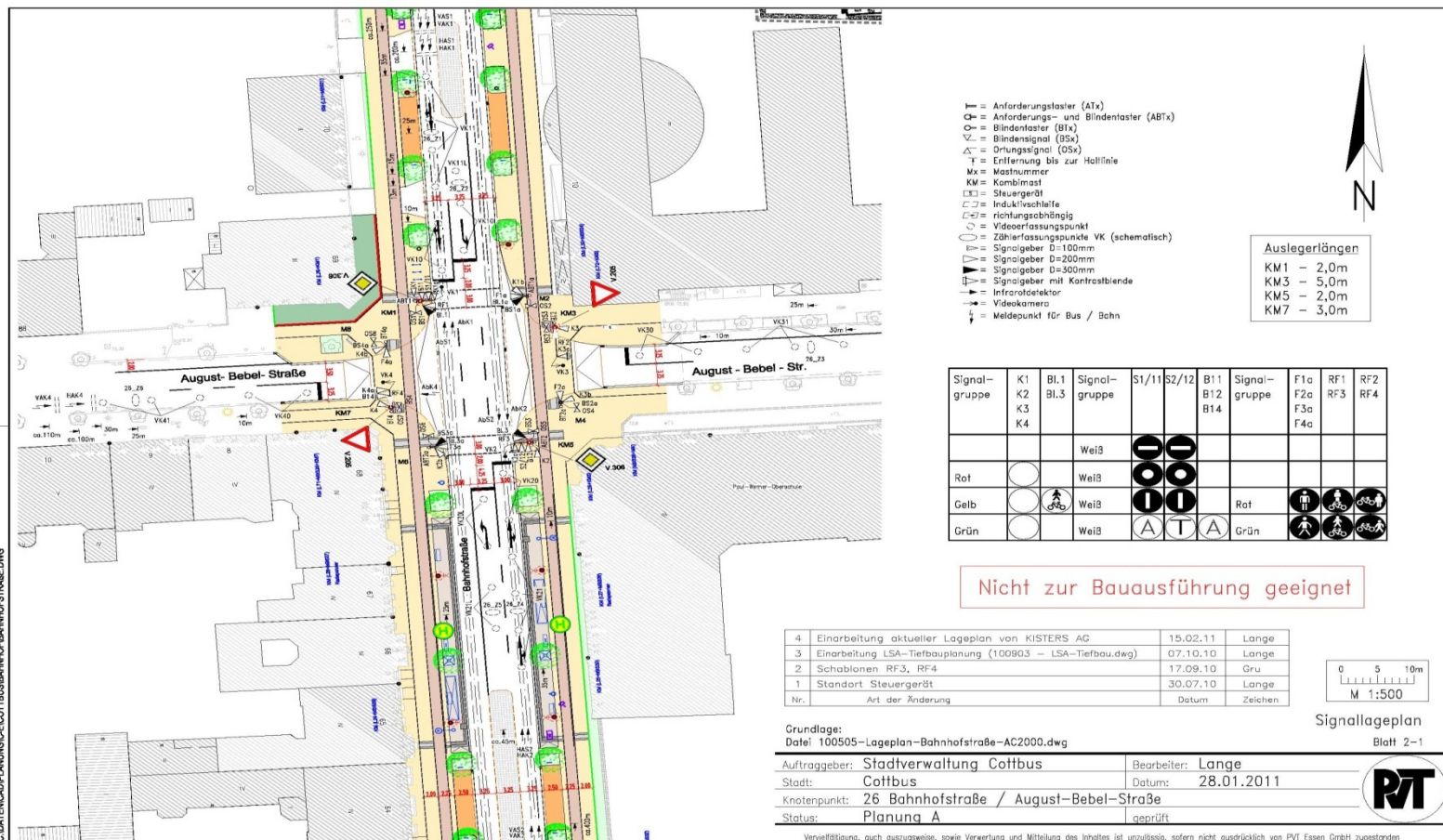


Bauvorhaben – Umgestaltung der Bahnhofstraße

10. Ampelschaltung August-Bebel-Straße

Eine Veränderung für die Ostseite der Bebelstraße ist nach dem Umbau eingetreten durch die Geh- u. Radwegüberfahrt. Die Haltelinie mußte dadurch viel weiter hinten angesetzt werden. Der Abstand von der Haltelinie bis zum Straßenrand der Bahnhofstraße ist größer als vor dem Umbau

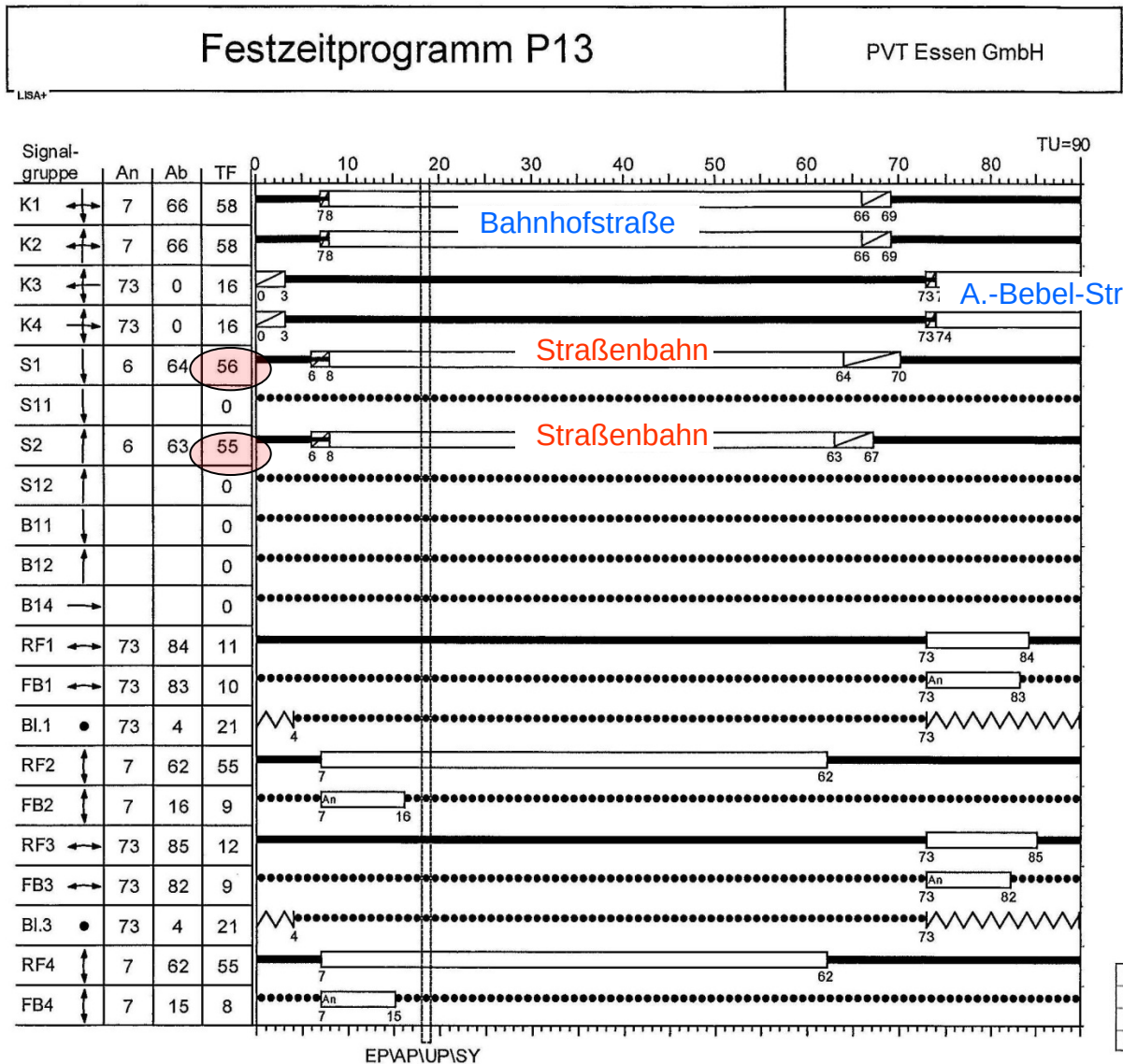
Eine weitere Ursache für die Stauerscheinungen am Ostarm ist häufig die Nichteinhaltung des absoluten Halteverbotes im Einfahrtbereich.





Bauvorhaben – Umgestaltung der Bahnhofstraße

10. Ampelschaltung August-Bebel-Straße



Die Straßenbahn bestimmt die erforderliche Freigabezeit in der Bahnhofstraße => mind. 55 s

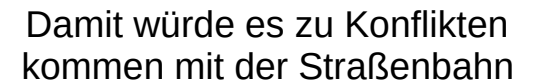
Für die August-Bebel-Straße bleibt eine Freigabezeit von 16 s

Bei Änderung zugunsten der August-Bebel-Straße bleibt der Verkehr in der Bahnhofstraße "stecken"- damit negative Beeinflussung des Verkehrsflusses der Bahnhofstraße wäre damit bei Umläufen mit der Straßenbahn gegeben.

Projekt	Cottbus				
Knoten	26 Bahnhofstraße / August-Bebel-Straße				
Auftr.-Nr.		Variante	Planung A (Pla-A-GV)	Datum	28.01.2011
Bearbeiter	U. Klar	Signum		Blatt	12-3



11. Abbiegende Hauptstraße Wilhelm-Külz-Straße ?

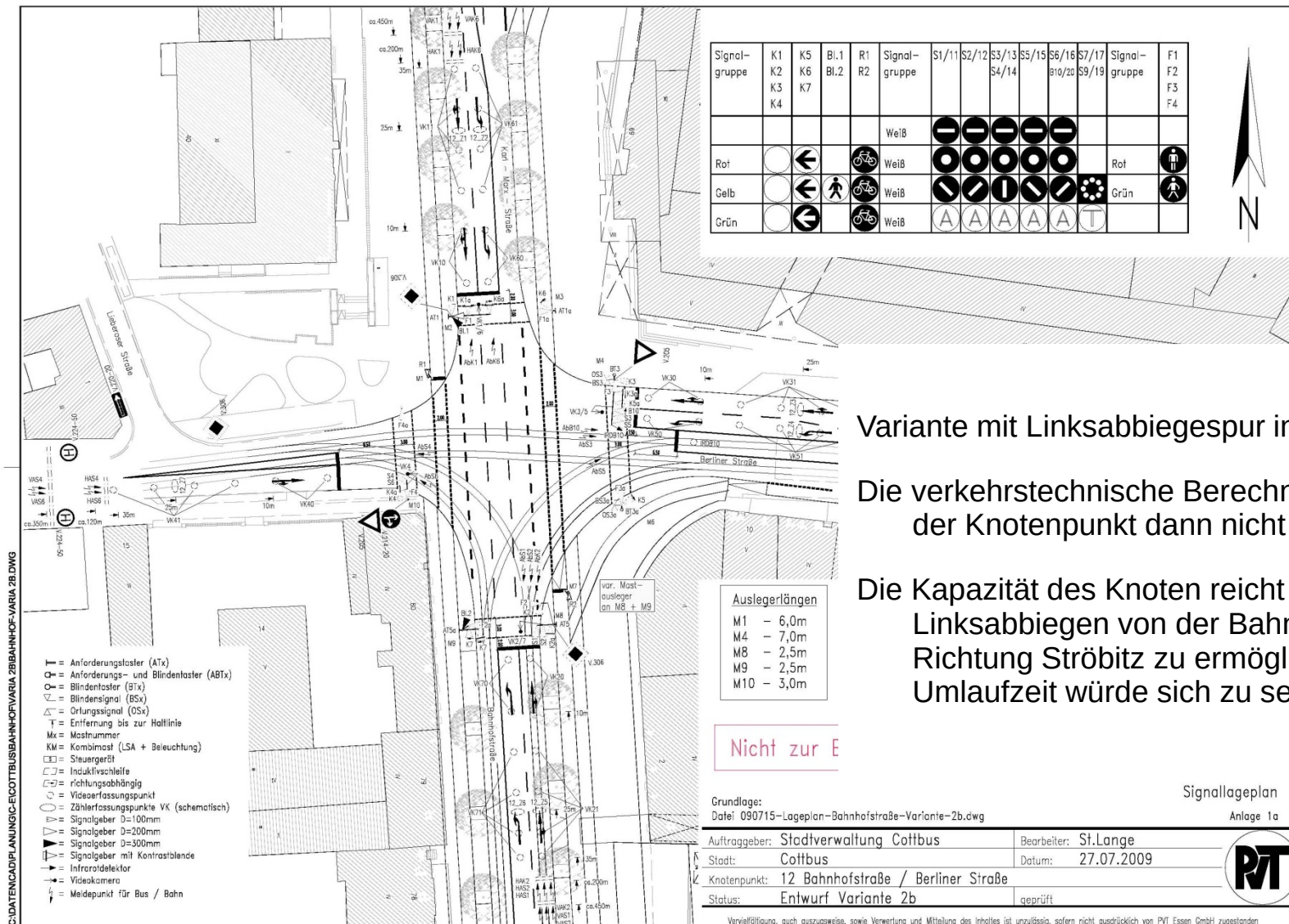


Bei Ausfall der Ampelanlage wäre bei abbiegender Hauptstraße die Straßenbahn wartepflichtig.



Bauvorhaben – Umgestaltung der Bahnhofstraße

12. Keine Linksabbiegespur in die Berliner Straße (Westen) ?



Variante mit Linksabbiegespur in Richtung Westen:

Die verkehrstechnische Berechnung zeigte, dass der Knotenpunkt dann nicht leistungsfähig ist.

Die Kapazität des Knoten reicht nicht aus um das Linksabbiegen von der Bahnhofstraße in Richtung Ströbitz zu ermöglichen. Die Umlaufzeit würde sich zu sehr verlängern.



Bauvorhaben – Umgestaltung der Bahnhofstraße

12. Keine Linksabbiegespur in die Berliner Straße (Westen) ?

Linksabbiegen aus Bahnhofstraße in Berliner Straße (Westen) zulassen:

Formblatt 3		Knotenpunkt mit Lichtsignalanlage																	
		a) Nachweis der Verkehrsqualität im Kraftfahrzeugverkehr																	
Projekt:		Umbau Bahnhofstraße																	
Stadt:		Cottbus																	
Knotenpunkt:		12 Bahnhofstraße / Berliner Straße, Variante 2b																	
Zeitraum:		Prognose 2020																	
Bearbeiter:		U. klar																	
$t_U =$		90	[s]	$T =$		60	[min]												
Nr.	Bez.	t_f	t_f/t_U	t_s	q	m	q_s	t_B	n_C	C	g	N_{GE}	n_H	H	S	N_{RE}	I_{Stau}	w	QSV
		[s]	[-]	[s]	[Fz/h]	[Fz]	[Fz/h]	[s/Fz]	[Fz]	[Fz/h]	[-]	[Fz]	[Fz]	[%]	[%]	[Fz]	[m]	[s]	[]
1	K1 G/R	11	0,1222	79	620	15,5	1900	1,89	5,8	232	2,6699	193,89	15,5	100,0	90	14,3	90	3057,2	F
2	K2 G/R	15	0,1667	75	770	19,3	1900	1,89	7,9	317	2,4316	226,67	19,3	100,0	90	16,7	105	2629,4	F
3	K3 G/R	18	0,2000	72	210	5,3	1900	1,89	9,5	380	0,5526	0,00	4,7	89,9	90	7,1	45	32,4	B
4	K4 G/R	5	0,0556	85	160	4,0	1900	1,89	2,6	106	1,5158	27,22	4,0	100,0	90	10,0	65	972,3	F
5	K5	5	0,0556	85	50	1,3	1900	1,89	2,6	106	0,4737	0,00	1,2	97,0	90	2,7	20	41,2	C
6	K6	5	0,0556	85	70	1,8	1900	1,89	2,6	106	0,6632	0,19	1,7	98,5	90	3,8	25	48,3	C
7	K7	5	0,0556	85	10	0,3	1900	1,89	2,6	106	0,0947	0,00	0,2	94,9	90	0,9	10	40,4	C
8																			
9																			
10																			
11																			
12																			
13																			
14																			
15																			
16																			
17																			
18																			
19																			
20																			
Knotensummen:					$q_K =$		1890 [Fz/h]		$C_K =$		1351 [Fz/h]								
Gewichtete Mittelwerte:					$g =$		2,0938 [-]		$w =$		2163,1 [s]		$QSV =$		F				

K7 = Linksabbieger

Stufe F bedeutet:

Die Nachfrage ist größer als die Kapazität.
Die Verkehrsanlage ist überlastet.



Bauvorhaben – Umgestaltung der Bahnhofstraße

13. Probleme durch Lieferverkehr

- Alle Stellplätze sind zwischen 7:00 und 18:00 Uhr zeitbegrenzt nutzbar
- Zwischen K.-Liebknecht-Straße und A.-Bebel- Straße beträgt die zulässige Parkdauer 1 Stunde, in den anderen Bereiche 2 Stunden
- Für den Lieferverkehr wurden keine gesonderten Lieferzeiten und Lieferzonen angeordnet. Es besteht die Möglichkeit der Nutzung der Stellflächen.
- Der Lieferverkehr muss beobachtet werden. Sollte es zu Problemen kommen, muss über Lieferzonen und Lieferzeiten für bestimmte Bereiche neu befunden werden.
- Im Bereich des Hospiz wird eine Stellfläche so ausgeschildert, dass dort gehalten werden kann zum Ein- u. Aussteigen. Es besteht jedoch auch im Hof diese Möglichkeit. Der Innenhof ist in dem Bereich eine öffentliche Straße.



Bauvorhaben – Umgestaltung der Bahnhofstraße

14. Überhöhung Kreuzung Bahnhofstraße/ K.-Liebknecht-Straße

- Die Ausbildung dieses Bereiches war abhängig von der höhenmäßigen Einordnung der Straßenbahngleise
- Die K.- Liebknecht-Straße einschließlich ihrer alten Bebauung liegt in Richtung OST- West wesentlich höher als die Bahnhofstraße
- Die Bahnhofstraße liegt fast in Waage im Kreuzungsbereich.
- Zur Sicherung der Entwässerung musste der Bereich zwischen den beiden Gleisen erhöht werden. Dieser Bereich war mit einem entsprechenden Quergefälle auszubilden um das Oberflächenwasser der Gleisentwässerung zu zuleiten.
- Mit Bezug auf den Detailhöhenplan der Kreuzung ist erkennbar, dass es bei der Berücksichtigung aller Zwangspunkte keine andere Gestaltungslösung gab.
- Aus Sicht des Fachbereiches ist diese Erhöhung kein Mangel.
- Ein Überfahren des Kreuzungsbereiches mit der Höchstgeschwindigkeit von 50 km/ h ist ohne Einschränkung möglich.
- In Folge der Bodenwelle sind durch ausgelöste Überfahrungsgeräusche Lärmbelästigungen zu verzeichnen
- Derzeitig wird daher geprüft ob nicht der Kreuzungsbereich wie auch die Bahnhofstraße mit 30 km/ h ausgeschildert werden sollte.



Bauvorhaben – Umgestaltung der Bahnhofstraße

